



## NIEDERSCHRIFT

### **26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt**

Legislaturperiode IX 2011/2016

<b>am</b>	22. Mai 2014
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	20:05 Uhr
<b>Ende</b>	20:35 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Fischer, Wilhelm  
Gürkan, Benjamin  
Hofmann, Heike  
Sausner, Barbara

**CDU-Fraktion**

Köhler, Lutz  
Pohl, Edgar

**ALW-Fraktion**

Geertz, Matthias  
Petri, Heinz-Ludwig

**FWW-Fraktion**

Störmer, Gerd

**Präsidium**

**Stadtverordnetenversammlung**

Pohl, Barbara Dr.

**Magistrat**

Bormet, Helmut  
Höll, Herbert  
Merlau, Günter  
Möller, Ralf  
Möllmann, Martin  
Reitz-Gottschall, Angelika  
Thalheimer, Werner  
Zeller, Gerhard

**Ausländerbeirat**

Tomasulo, Maria Donata

**Seniorenbeirat**

Deußner, Volker

**Schriftführung**

Fink, Beate

**Verwaltung**

Buß, Volker  
Zettel, Annette

**Presse**

Wickel, Marc Dr.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	<b>Drucksache</b>
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2014	
2. Einführung einer Zweitwohnungssteuer in Weiterstadt	IX/0768/1
2.1. Aufträge an die Verwaltung	IX/0768/2

**Tagesordnungspunkt 1**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2014**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2014 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Ausschussvorsitzender Fischer teilt mit, dass die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.03.2014 wie folgt zu korrigieren ist:

Das Abstimmungsverhältnis bei Top 7, Erstellung eines Sportentwicklungsplanes, Antrag der SPD-Fraktion muss wie folgt lauten:

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 ALW, 4 SPD)  
1 Nein-Stimme (**1 FWW**)

**Tagesordnungspunkt 2**

**Einführung einer Zweitwohnungssteuer in Weiterstadt**

**Drucksache: IX/0768/1**

**Tagesordnungspunkt 2.1**

**Einführung einer Zweitwohnungssteuer in Weiterstadt, Aufträge an die Verwaltung**

**Drucksache: IX/0768/2**

**Themen der Aussprache sind:**

- Rechtssicherheit des § 4 Abs. 5 in Bezug darauf, dass Studenten keine Zweitwohnungssteuer zahlen müssen. (Siehe auch Urteil des OVG Koblenz gegen die Stadt Mainz - Siehe Anlage zur Niederschrift)
- Bemessungsgrundlage der Nettokaltmiete (§ 4 Abs. 5)  
Berechnungsgrundlage des Finanzamtes zur Kaltmiete, Mietspiegel der Stadt Darmstadt, Grundlage der Mieten im sozialen Wohnungsbau
- Meldevoraussetzungen für eine Zweitwohnung
  - Lauben und Wohnwagen
  - Unterkunft bei den Eltern aufgrund eines 3-monatigem Lehrgangs
  - Student ist jedes Wochenende bei den Eltern
- Besteuerung von leerstehenden Wohnungen
- Vorlage eines Erfahrungsberichtes nach einem Jahr

**An die Verwaltung ergehen folgende Aufträge:**

1. Es ist zu prüfen, ob von Studenten eine Zweitwohnungssteuer erhoben werden kann? Wenn nein, ist dann ein entsprechender Passus in die Satzung aufzunehmen?
2. Die Bemessungsgrundlage der Nettokaltmiete ist zu überprüfen. Hierbei ist insbesondere zu klären, ob der Mietspiegel der Stadt Darmstadt zu Grunde gelegt werden kann (Rechtssicherheit).
3. Die Meldevoraussetzungen für eine Zweitwohnung sind dem Ausschuss mitzuteilen. Es sollte hierbei auch darauf eingegangen werden, ob der Aufenthalt in Wohnwägen und Lauben und der kurzzeitige Aufenthalt in der elterlichen Wohnung als Zweitwohnung angemeldet werden muss.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor die Drucksache im Ausschuss zu belassen bis die Aufträge an die Verwaltung vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Wilhelm Fischer  
Vorsitzender

Beate Fink  
Schriftführung